



Auf dem Weg zur kulturellen Identität

1. Künstler- und Kreativ-Kongress war gut besucht



Bei „Speed-Dating“ hatten alle Beteiligten die Möglichkeit, sich auszutauschen. (Foto: Dietmar Baum)

Neustadt. Seit Anfang April agiert das „Kultur-Büro Lübecker Bucht/Ostholstein“ unter der Leitung von Dietmar Baum von Neustadt aus. Gefördert wird es durch das Wirtschaftsministerium, vom Kultus- und Bildungsministerium Schleswig-Holstein und der „Kultig Stiftung Kulturland Lübecker Bucht/Ostholstein“ im Auftrag der Tourismus Agentur Lübecker Bucht. Der Auftrag des Teams um Dietmar Baum ist es, den Wandel der kulturellen Identität vor Ort zu begleiten und zusammen mit allen Akteuren aktiv neue kulturelle Programme zu erstellen. Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, wurde vergangene Woche zum „1. Künstler- und Kreativ-Kongress Ostholstein“ in die Glücks-Eventlocation eingeladen. (der reporter berichtete).

Fast 70 Künstler und Kreative hatten sich in kürzester Zeit für die Veranstaltung angemeldet und bereits zu Beginn des Abends wurde deutlich, dass so ein Austausch mehr als überfällig war, berichtete Dietmar Baum. Bei einem „Speed Dating“ hatten alle Beteiligten die Chance, sich kurz vorzustellen und auszutauschen. Im nächsten Schritt bildeten sich kleine Arbeitsgruppen, die gemeinsam über die kulturelle Identität, aber auch über die Kreativwirtschaft in der Region diskutierten. Bei den anschließenden Präsentationen der Arbeitsgruppen wurde deutlich, dass es mehr Gelegenheiten braucht, sich informell auszu-

tauschen und angemessene Räumlichkeiten nötig sind, die sowohl als Ateliers und Begegnungsstätten für die Künstler selbst genutzt werden können, aber auch als Orte für Workshops und Kurse dienen können. Außerdem gab es den Wunsch eines gemeinsamen Internetauftritts, Hilfe beim Marketing sowie Unterstützung bei Formalitäten. Ziel zukünftiger gemeinsamer Arbeit soll es zudem sein, den Wert, den die Arbeit der lokalen Künstler und Kreativen für die Gesellschaft und vor allem für die kulturelle Bildung von Kinder und Jugendlichen hat, zu vermitteln und Ressourcen dafür zu fordern.

In den nächsten Wochen wollen vier Arbeitsgruppen die wichtigsten Themenstränge weiter verfolgen und gemeinsam mit dem Kultur-Büro Arbeitspapiere vorbereiten. Diese „Work in Progress“-Unterlagen zu den Themen: „Kulturelle Identität“, „Kreativwirtschaft“, „Netzwerk und Entwicklung“ und „Rahmenbedingungen und Grundlagen“ werden anschließend am Donnerstag, dem 27. Juni bei einem World Café der Politik, Förderern, Veranstaltungsorten, Partner aus der Wirtschaft präsentiert.

Das Fazit des Abends für das Team um Dietmar Baum: „Ein gelungener Start! Vor allem überrascht hat das enorm hohe Niveau aller beteiligten Künstler und Kulturschaffenden, die teilweise international tätig und Experten in ihrem Fachgebiet sind.“ Einen Großteil der Gruppe bildeten Maler, Musiker und Fotografen aber auch Erzählkünstler, Feuerschlucker, Bauchtänzerinnen, Glasperlenmacher, Keramiker und andere Künstler waren vertreten. Dietmar Baum: „Sie alle bildeten eine grandiose Mischung an vorhandenen Potenzialen. Der Auftakt ist gelungen- die eigentliche Arbeit beginnt aber erst jetzt.“ Künstler und Kreative die noch mit einsteigen wollen sind willkommen und können sich per Mail unter kultur@luebecker-bucht-ostsee.de an das Kultur-Büro wenden. (red)